

## Überblick über die Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 in Friedelsheim 2000 - 2010

- Begonnen hat die Agenda 21 nach dem Ratsbeschluss gleich konkret mit der Bepflanzung der Ortseingänge mit Frühjahrsblüchern und der Reinigung des Burgturms von Graffiti.



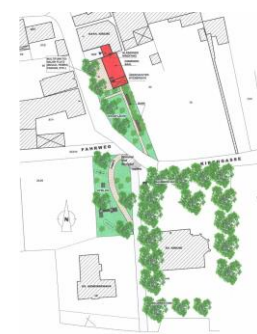
- Nach Ratsbeschluss, Bürgerbefragung und Bürgerversammlung wurde relativ schnell ein **Konzept** erstellt und verschiedene Gruppen und Arbeitskreise nahmen ihre Tätigkeit auf. Die Gemeinde unterstützte die Arbeit finanziell.

- Die Anlage des **Rebsortenlehrpfads** erforderte einen großen Aufwand durch die Suche nach allen Traubensorten, deren Beschreibung und die Erstellung von Bildmaterial.



- Die Planung und Realisierung des **Johann-Casimir-Rundwegs** erfolgte durch den Arbeitskreis Ortsgestaltung

- Das wichtigste und umfangreichste Projekt war die Gestaltung des **Platzes zwischen den Kirchen**. Nach vielen Sitzungen wurde zusammen mit dem Ing. Büro HJ. Wolf, Kaiserslautern, ein Entwurf erstellt, genehmigt und wegen Insolvenz der Baufirma verzögert fertiggestellt.



- **Bronzeköpfe**, auf denen die Initialen von vielen Friedelsheimer Bürgern eingestanz sind, verbinden die beiden Ortsmittelpunkte Kirchplatz und Mennonitenhof miteinander.

- Als **Verkehrsberuhigung** wurden **Rebenbögen** bei der SGD-Süd beantragt, die zusammen mit dem OVV und der Bauern- und Winzernschaft aufgestellt wurden.



- Für Radfahrer und Fußgänger wurden an drei Ortseingängen **Hinweistafeln** mit Informationen über Sehenswürdigkeiten und Gastronomie aufgestellt

- Mit Sicherstellung der alten Steine und einer Spendenaktion wurde der alte **Torbogen am Buhlschen Hof** von dem Steinmetz M. Nikolaus wieder hergestellt



- Die **Bemalung der Stromverteilerkästen** wurde der Ortsumgebung angepasst und von örtlichen Hobbymalern mit viel Engagement ausgeführt. Die besten Bilder wurden in einem Kalender festgehalten

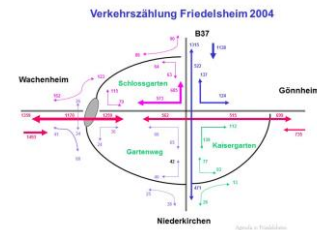


- Die **Infotafel** auf dem Mennonitenhof über die wichtigsten Teile der Friedelsheimer Geschichte wurden zusammen mit dem örtlichen Hobbyhistoriker Dr. Richter erarbeitet und von der Fa. Daniel aufgestellt.

- Für Kinder und Jugendliche des Ortes wurde jährlich ein **Ferienprogramm** organisiert



- Im **Arbeitskreis Verkehr** wurden verschiedene Konzepte der Verkehrsberuhigung wie Parkbuchten, Vorfahrtsstraßenkennzeichnung und ein neues Konzept für die Ampelkreuzung entwickelt. 12 h Verkehrszählung an allen Ortseingängen.



- 2003 wurde die **erste Homepage** für Friedelsheim erstellt

- Es wurde ein **Leitbild** über den Zustand und die Entwicklungsmöglichkeiten des Ortes erstellt und vom Gemeinderat gebilligt.

- **1. Preis beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“** deren Vorbereitung und Präsentation im Wesentlichen durch die AG21 erfolgte.

- Im Rahmen eines **Klimaschutzprojektes** wurden Vorträge über Energiesparmöglichkeiten angeboten und ein CO<sub>2</sub>-Rechner im Internet installiert. Es wurde ein Angebotskatalog für eine neue Heizung in der Turnhalle und im Kindergarten aufgestellt.



- Neues modernes Logo für Friedelsheim



- Hinweistafel auf der B271

➤ Zusammen mit Vertretern der AG 21 Gönnheim wurde der Entwurf und die Umsetzung des **Kreisels Friedelsheim/Gönnheim** realisiert.



➤ In einem „**Fassadenwettbewerb**“ wurden Haus- und Gartengestaltung in Friedelsheim bewertet und prämiert

➤ **Friedelsheimer Perspektiven:** umfangreicher Bericht zu den Entwicklungsmöglichkeiten des Ortes und Grundlage für den Dorferneuerungsbericht des Ing. Büros H-J. Wolf, Kaiserslautern. Das Projekt wurde mit 7500 € vom Land RLP finanziert und bildete die Basis für den Verein „Nachhaltiges Friedelsheim“ und dient dort der Unterstützung zahlreicher ortsbezogener Projekte.

